

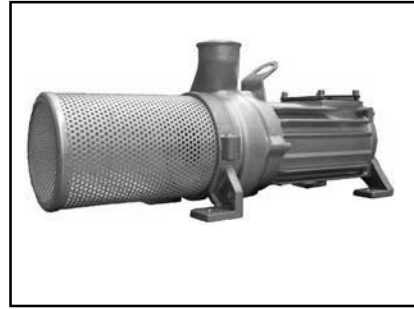


ID:8770/04C

USP 402W - USP 816D

Gebrauchsanweisung

Directions for use
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Instrucciones de uso
Brugsanvisning



ID:8770/04C

Oase
LIVING WATER

324-07 USP_6Sprachen.p65

1

03.04.2007, 10:26

Inhalt	Deutsch	Seite
1.0	Allgemein - Symbole- Lieferung	4
1.1.	Symbole	4
1.2.	Lieferung	4
2.0	Sicherheitshinweise allgemein	5
2.1	Sicherheitshinweise für Montage und Inbetriebnahme	5
2.2	Sicherheitshinweise für den Betreiber	5
2.3	Sicherheitshinweise für die Wartung	5
3.0	Bestimmungsgemäße Verwendung	5-6
4.0	Montage - Inbetriebnahme	6
5.0	Elektrischer Motoranschluss	6-7
5.1	Drehrichtung Motor	7
5.2	Motorschutz	7
5.3.	Frequenzregelung	7
6.0	Wartung und Reparatur	7
6.1	Lagerung und Überwinterung	8
7.0	Störungen – Ursache –Behebung	8
8.0	OASE – Service - Zuständigkeiten	8

Contents	English	Page
1.0	General - Symbols - Delivery	9
1.1.	Symbols	9
1.2.	Delivery	9
2.0	General safety guidelines	9
2.1	Safety guidelines for installation and start-up	10
2.2	Safety guidelines for the operator	10
2.3	Safety guidelines for maintenance work	10
3.0	Appropriate use	10
4.0	Installation - Start-up	11
5.0	Electric motor connection	11-12
5.1	Direction of rotation of motor	12
5.2	Motor protection	12
5.3.	Frequency regulation	12
6.0	Maintenance and repair	12
6.1	Winter storage	12
7.0	Faults - Cause - Solution	13
8.0	OASE Service	13

Contenu	Français	Page
1.0	Généralités - Symboles - Livraison	14
1.1.	Symboles	14
1.2.	Livraison	14
2.0	Consignes de sécurité générales	14
2.1	Consignes de sécurité pour le montage et la mise en service	15
2.2	Consignes de sécurité pour l' exploitante	15
2.3	Consignes de sécurité pour travaux d' entretien	15
3.0	Utilisation appropriée	15-16
4.0	Montage - Mise en service	16
5.0	Raccordement électrique du moteur	16-17
5.1	Sens de rotation moteur	17
5.2	Protection moteur	17
5.3.	Réglage de fréquence	17
6.0	Entretien et réparation	18
6.1	Entreposage hivernal	18
7.0	Troubles - Cause - Remède	19
8.0	Service / ressorts OASE	19

Inhoud	Nederlands	Pagina
1.0	Algemeen - Symbolen - Levering	20
1.1.	Symbolen	20
1.2.	Levering	20
2.0	Veiligheidsinstructies algemeen	20
2.1	Veiligheidsinstructies voor montage en ingebruikname	21
2.2	Veiligheidsinstructies voor de exploitant	21
2.3	Veiligheidsinstructies voor onderhoudswerkzaamheden	21
3.0	Doelmatig gebruik	21
4.0	Montage - Ingebruikname	22
5.0	Elektrische motoraansluiting	22
5.1	Draairichting motor	23
5.2	Motorbeveiliging	23
5.3.	Frequentieregeling	23
6.0	Onderhoud en reparatie	23
6.1	Opslag en overwintering	23
7.0	Storingen - Oorzaak - Eliminering	24
8.0	OASE – Service - Bevoegdheden	24

Contenido	Español	Página
1.0	Generalidades - Símbolos - Suministro	25
1.1.	Símbolos	25
1.2.	Entrega	25
2.0	Indicaciones generales de seguridad	25
2.1	Indicaciones de seguridad para el montaje y le puesta en servicio	26
2.2	Indicaciones de seguridad para el usuario	26
2.3	Indicaciones de seguridad para trabajos de mantenimiento	26
3.0	Utilización conforme a lo prescrito	26
4.0	Montaje - Puesta en servicio	27
5.0	Conexión del motor eléctrico	27-28
5.1	Dirección de rotación del motor	28
5.2	Protección del motor	28
5.3.	Regulación de la frecuencia	28
6.0	Mantenimiento y reparación	28
6.1	Almacenamiento y conservación durante el invierno	29
7.0	Averías - Causa - Solución	30
8.0	OASE – Departamento de Servicio	30

Innehåll	Svenska	Sida
1.0	Allmänt - Symboler - Leverans	31
1.1.	Symboler	31
1.2.	Leverans	31
2.0	Säkerhetsföreskrifter - allmänt	31
2.1	Säkerhetsföreskrifter för montering och idrifttagning	32
2.2	Säkerhetsföreskrifter för användaren	32
2.3	Säkerhetsföreskrifter för tillsynsarbeten	32
3.0	Avsedd användning	32
4.0	Montering - idrifttagning	33
5.0	Elektrisk anslutning	33
5.1	Motors rotationsriktning	34
5.2	Motorskydd	34
5.3.	Frekvensreglering	34
6.0	Tillsyn och reparationer	34
6.1	Lagring och vinterförvaring	34
7.0	Störing - Orsak - Åtgärd	35
8.0	OASE – Service - rådgivning	35

D

Gebrauchsanweisung

D



1.0 Allgemein- Symbole - Lieferung

Vor der ersten Benutzung machen Sie sich mit Hilfe dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät vertraut. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise für den richtigen und sicheren Gebrauch.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, sowie Personen, die mögliche Gefahren nicht erkennen können oder die nicht mit dieser Gebrauchsanweisung vertraut sind, dieses Gerät nicht benutzen!

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf! Bei Besitzerwechsel geben Sie bitte die Gebrauchsanweisung mit dem Produkt weiter.

1.1 Symbole

Die auf dem Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:



Achtung! Wichtiger Hinweis auf Gefahren!



Wichtige Information!



Achtung! Lesen Sie die Gebrauchsanweisung!



Achtung! Ziehen Sie den Netzstecker!

IP 68

Staubdicht, geschützt gegen Untertauchen.



Die Pumpe ist untertauchbar bis zu einer Tiefe von 4 m!

1.2 Lieferung

OASE-Pumpen der Typenreihe USP 402W bis USP 816D werden werksseitig in einer zweckmäßigen Verpackung geliefert, in der sie auch möglichst bis zur Montage verbleiben sollten. Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen. Lassen Sie festgestellte Mängel vom Transportunternehmen auf dem Original-Frachtbrief bestätigen und unterrichten Sie uns unverzüglich darüber!

Die Pumpe sollte keinen Erschütterungen ausgesetzt werden und kann durch Aufhängung an der Transportöse transportiert werden (Abb.1)! Manuelles Handling vorzugsweise durch 2 Personen ausführen (Gewichtsangabe auf dem Kartonaufkleber beachten)

D

Gebrauchsanweisung

D



2.0 Sicherheitshinweise allgemein

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Montage, Inbetriebnahme und Wartung unbedingt zu beachten sind!

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise:

Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann sowohl eine Gefährdung für Personen, der Anlage und auch für die Umwelt zur Folge haben! Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche führen!



2.1 Sicherheitshinweise für Montage und Inbetriebnahme

Das Personal für Montage und Inbetriebnahme muss eine entsprechende Qualifikation aufweisen! Die Zuständigkeit und Überwachung muss durch den Betreiber genau geregelt werden!

Die Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort der Anlage verfügbar sein! Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung, sowie die internen Vorschriften des Betreibers sind zu beachten!

Der elektrische Anschluss darf nur vom autorisierten Elektro-Fachmann in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften des EVU bzw. VDE vorgenommen werden!



2.2 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen!

Pumpen dürfen nur an ordnungsgemäßen Stromnetzen über Sicherung, Motorschutzschalter und FI-Schalter betrieben werden. Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.

Unbedingt die Vorschriften der DIN VDE 0100 Teil 738 beachten!

Pumpen nur einschalten, wenn sie vollständig mit Wasser gefüllt sind!

Betreiben Sie die Pumpe nicht, wenn Kabel oder Gehäuse defekt erscheinen!

Einsatz als Tauchpumpe: Es dürfen sich keine Personen im Wasser befinden!



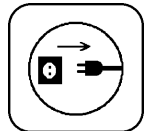
2.3 Sicherheitshinweise für Wartungsarbeiten

Einstell-, Wartungs-, und Reinigungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden!

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Pumpe nur im **Stillstand** und **stromlos** durchzuführen!

Pumpe ist vor unbeabsichtigtem Einschalten zu sichern!

Wenn die Anschlussleitung dieser Pumpe beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



3.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

OASE-USP-Pumpen sind einstufige, nicht selbst ansaugende Kreiselpumpen, ausgelegt für den Betrieb von mittleren Springbrunnenanlagen, Fontänen,- Wasserfall,- und Bachlaufanlagen, sowie als Einzelaggregat von Wasserorgeln und Jumping-Jet- Systemen, die mit nahezu sauberem Wasser betrieben werden!

D Gebrauchsanweisung D

Einsatzbereich: als Tauchmotorpumpe unter Wasser
als Blockkreiselpumpe trocken aufgestellt

max. Wassertemperatur:	+4°C - +35°C
Sandanteile im Wasser	< 50g/m ³
pH-Wert-Gehalt im Wasser	7,2 - 7,6
Chloridgehalt im Wasser	< 120mg/l
Wasserhärte	< 12° dH
Umgebungstemperatur	0°C - 40°C

Die Leistungsdaten der Pumpe sind dem Typenschild zu entnehmen!

4.0 Montage - Inbetriebnahme

Eine sorgfältige und sachgerechte Aufstellung und die Qualität des Mediums Wasser ist die Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb. Aufstellungsstellungsfehler können zu Personen- und Sachschäden sowie zum vorzeitigen Verschleiß der Pumpe führen!

Die Pumpen sind vorzugsweise mit einer Hilfseinrichtung an der Aufhängeöse einzuhängen und zu montieren! Die Pumpen niemals am Anschlusskabel tragen oder hiermit ins Becken hinablassen!

Abbildung 3 zeigt die zulässigen Bauformen! Abbildung 4 zeigt den Einbau der Pumpe

USP-Pumpen nur mit horizontal liegender Motorwelle aufstellen

Vorzugsweise auf einem ebenen Sockel aus Beton, Profilträgern oder OASE-Pumpenkonsole Art. 52086 montieren und mit 4 Fußschrauben (M10) befestigen! Pumpenanschlüsse mit Verschraubungen oder Flanschanschlüsse mit Absperrschieber ausführen! Rohrleitungen unmittelbar vor und hinter der Pumpe abfangen und spannungsfrei verlegen!

Einsatz der Pumpe als Blockpumpe trocken aufgestellt!: (Abbildung 5)

Lösen der 2 Spannschrauben am Pumpenfuß und Demontage des Saugfilters. Pumpengehäuse hat auf der Saugseite einen Gewindeanschluss mit Innengewinde. Schrauben am Spannfuß wieder befestigen und Rohranschluss montieren!

Vor der Inbetriebnahme ist die Pumpe ca. 1 Stunde in das Fördermedium einzutauchen! Nach Überprüfung aller Anschlusswerte ist die Pumpe 10 Minuten gegen einen **fast** geschlossenen Drosselschieber zu betreiben, damit die Motorlagerung vollständig mit dem Fördermedium gefüllt ist! Danach kann das Wasserbild der Springbrunnenanlage eingestellt werden!

5.0 Elektrischer Motoranschluss

Der Elektrische Anschluss und der erforderliche Schutz müssen in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften des EVU und VDE vorgenommen werden! Es ist darauf zu achten, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit der vorhandenen Stromversorgung übereinstimmen!

Der Elektrische Anschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann vorgenommen werden.

Für alle Installationen von Springbrunnenanlagen gilt die VDE 0100 Teil 738!
Für die Nennspannung gilt eine Abweichung von + 6% und - 10 %

D

Gebrauchsanweisung

D



Pumpenkennzeichnung für die Versorgungsspannung

Zusatz W Wechselstrom 1 x 230 - 240 V, 50/60 Hz

Zusatz D Drehstrom 3 x 400 - 415 V, 50/60 Hz

Alle Leistungsdaten der Pumpe sind dem Typenschild zu entnehmen! Ein zweites Typenschild liegt der Bedienungsanleitung bei! Das Anschlusskabel der Pumpe hat einen Leiterquerschnitt von 1,5 mm² und ist 10 m lang.

Bei den Drehstrompumpen ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation einzubauen. Diese Trennvorrichtung muss mit mindestens 3mm Kontaktöffnung an jedem Pol ausgerüstet sein. Desweiteren muss ein Motorschutzschalter in die feste Verdrahtung eingebaut werden.

5.1 Drehrichtung Motor

Die Drehrichtung muss mit dem Drehrichtungspfeil auf dem Pumpengehäuse übereinstimmen!

Bei Einstellung Drehfeldmesser verwenden! Alternativ kann eine mit Fördermedium gefüllte Pumpe kurzzeitig EIN/AUS geschaltet und die Drehrichtung festgestellt werden!

Bei falscher Drehrichtung: Korrektur der Drehrichtung durch eine autorisierte Fachkraft! **Achtung: Die Pumpe darf niemals, auch nicht kurzzeitig, ohne Fördermedium laufen!**

5.2 Motorschutz

Die Pumpe ist generell nur mit einem Motorschutzschalter zu betreiben!

Vorgehweise bei der Einstellung des Motorschutzschalters:

1. Überstromauslöser auf Motornennstrom einstellen
2. Pumpe ca. 30 Minuten bei Normalleistung laufen lassen
3. Überstromauslöser schrittweise zurücksetzen, bis Auslösepunkt erreicht ist
4. Danach Überstromauslöser 5% über den Auslösepunkt einstellen

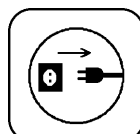
Der max. Einstellwert des Überstromauslösers darf den Motornennstrom nicht überschreiten!

5.3 Frequenzregelung

Frequenzregelung an der Pumpe ist nur mit Rücksprache des Herstellers zulässig!

Es ist eine ausreichende und gleichbleibende Motorkühlung sicherzustellen!

Motoren mit einer Anschlussspannung bis zu 415 V sind gegen Spannungsspitzen über 650 V zwischen den Anschlussklemmen zu schützen!



6.0 Wartung und Reparatur

Alle Wartungsarbeiten sind im stromlosen Zustand der Pumpe auszuführen! Die Pumpe ist vor ungewolltem Einschalten zu sichern.

Regelmässige Überprüfung der Pumpe auf Verschmutzungen und Ablagerungen, besonders am Filterkorb!

Filterkorb mittels Bürste und Wasser reinigen.

Sicherheitshandschuhe zum Schutz vor scharfen Kanten verwenden.

Bei Störung oder Ausfall: keine eigenmächtigen Reparaturversuche! Pumpe demonstrieren und mit einem Fehlerbericht an das Herstellerwerk schicken!

Wenn die Anschlussleitung der Pumpe beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

7

D Gebrauchsanweisung D

6.1. Lagerung und Überwinterung

Pumpen dürfen nur an frostfreien Orten gelagert und betrieben werden!
Vor Frostbeginn ist die Pumpe auszubauen! Lagern Sie die Pumpe an einem frostfreien Ort in einem Behälter mit Wasser!

Achtung! Das Anschlusskabel darf niemals Wasserkontakt haben!

7.0 Störungen – Ursache – Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe läuft nicht	kein Stromzufuhr Sicherung ausgelöst FI-Schalter ausgelöst Motorschutzschalter ausgelöst Trockenlaufschutz ausgelöst optionale Abschaltungen Pumpenrad blockiert	Stromzufuhr überprüfen elektr. Schaltanlage überprüfen Schaltanlage und Anschlusskabel überprüfen Schutzschalter und Schütz überprüfen Wasserstand und Anlage überprüfen Windabschaltung, Lichtschranke o.ä. prüfen Überprüfung auf Fremdkörper im Pumpengehäuse. Funktion der Filter überprüfen
Pumpe fördert nicht	keine Wasserüberdeckung am Filter Schieber geschlossen falsche Drehrichtung Luftsack im System Saugleitung verstopft Filter verstopft Drehzahl zu niedrig Förderhöhe zu groß Rückschlagventil klemmt	Wasserstand und Position Pumpe prüfen Leitungssystem überprüfen elektr. Korrektur (Phasentausch) Leitungssystem überprüfen und entlüften prüfen und reinigen prüfen und reinigen Drehzahl und Spannung prüfen Förderhöhe reduzieren - Leistungsdaten und Verluste im Rohrsystem prüfen Funktion des Ventils überprüfen
Pumpe fördert zu wenig	Drosselschieber nicht offen keine Wasserüberdeckung am Pumpenfilter falsche Drehrichtung Position vom Saugfilter zu hoch Saugfilter ist verstopft Dimensionierung: Pumpe zu klein Drehzahl zu niedrig Luftansaugung Saugseite	Drosselschieber weiter öffnen Wasserstand und Position Pumpe prüfen elektr. Korrektur (Phasentausch) Saugkorb tiefer montieren Filter und Rohre reinigen größere Pumpe einsetzen Drehzahl prüfen - Pumpe läuft auf 2 Phasen Wasserwirbel auf Saugseite unterbinden
Leistungsbedarf zu groß	Gesamtmanometrische Förderhöhe > tatsächliche Förderhöhe 2-Phasenlauf	Volumenstrom über Drosselschieber reduzieren Anschluss, Kabel und Sicherungen überprüfen

8.0 OASE – Service - Zuständigkeiten

Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an die OASE-Reparaturabteilung
Tel +49(05454) / 80-143
Fax: +49(0 54 54) / 80-157

8

GB

Instruction for use

GB

**1.0 General- Symbols - Delivery**


Use these instructions to familiarise yourself with the device before you use it for the first time. It is imperative that you observe the safety guidelines on the proper and safe use of this device.


For safety reasons, children and young people under 16 years of age, as well as people who cannot recognize potential hazards or who are not familiar with these instructions, must not use this device!


Please keep these instructions in a safe place! In the event of a change of ownership, please pass these instructions on to the new owner along with the product.


1.1 Symbols

The symbols used on the device and in these instructions have the following meanings:


 **Caution!** Important advice about hazards!

 Important information!

 **Caution!** Refer to the instructions!

 **Caution!** Disconnect the mains plug!

IP 68 Dust-proof, protected against submersion.

 The pump can be submerged up to a depth of 4 m!

1.2 Delivery

OASE pumps of the type series USP 402W to USP 816D are delivered in a special factory-fitted packaging, in which they should, if possible, remain until they are installed. Check that the consignment is complete and intact. Get the carrier to confirm any faults discovered on the original consignment note and inform us about these immediately!

The pump should not be exposed to any shocks and can be transported by hanging it from its carrying loop (Diag.1)! Manual handling should preferably be carried out by 2 persons (note weight indication on box label)

**2.0 General safety guidelines**

These operating instructions contain basic safety guidelines which have to be followed during installation, start-up and maintenance!

Dangers if safety guidelines are not followed:

Failure to follow the safety guidelines may result in danger to persons, the system and even the environment! Failure to follow the safety guidelines may result in the loss of any right to compensation!

GB

Instruction for use

GB

**2.1 Safety guidelines for installation and start-up**

The persons carrying out the installation and start-up must be suitably qualified! Responsibility and monitoring must be precisely arranged by the operator!
The operating instructions must be available at the location where the system is being used at all times!

The safety guidelines listed in these operating instructions, the existing national regulations on accident prevention, as well as the internal regulations of the operator all have to be observed!

The electrical connection may only be carried out by an approved electrician in accordance with the local regulations of the electricity supplier and the VDE (German Association of Electrical Engineers)!

**2.2 Safety guidelines for the operator**

Dangers through electrical energy must be excluded!

Pumps may only be operated from proper electricity supply systems via a fuse, motor-protection switch and FI switch. The pump must be supplied with a measured fault current not greater than 30 mA via a fault current protection switch (RCD).

The regulations of German industrial standard DIN VDE 0100 Part 738 must be observed!

Only switch on pumps when they are completely filled with water!

Do not operate the pump if the cable or housing appear to be defective!

If used as a submersed pump, no persons are allowed in the water!

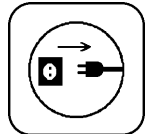
**2.3 Safety guidelines for maintenance work**

Adjustment, maintenance and cleaning work should only be carried by qualified persons!

The pump must be **stopped** and **disconnected** from the electricity supply before carrying out any work on it!

Make sure that the pump cannot be switched on accidentally!

If the connecting lead of this pump is damaged, it has to be replaced by the manufacturer or his customer services department or a similarly qualified person in order to avoid danger.

**3.0 Appropriate use**

OASE USP pumps are single-level, non-self-priming centrifugal pumps, designed for operating medium-sized fountain, waterfall and watercourse systems and also as a single unit in hydraulic organs and jumping-jet systems that are operated with virtually clean water!

Area of use: as a submersed pump under water
as a block centrifugal pump in a dry location

Max. water temperature:	+4°C - +35°C
Proportion of sand in water	< 50g/m ³
pH value of water	7.2 - 7.6
Chloride content in water	< 120mg/l
Water hardness	< 12° dH
Ambient temperature	0°C - 40°C

The performance data of the pump can be found on the type plate!

GB

Instruction for use

GB

4.0 Installation - Start-up

Careful and proper installation and the quality of the water are key to the smooth operation of the pump. Mistakes in installing the pump can result in injury to persons and damage to the equipment, as well as to early wearing of the pump!

The pumps should preferably be installed with an auxiliary attachment attached to their suspension loop! Never carry the pumps by their connecting cable or lower them into the pond with this!

Diagram 3 shows the permissible forms of construction! Diagram 4 shows how the pump is installed

USP pumps should only ever be installed with their drive shafts in a horizontal position

Install preferably on a flat concrete base, profile supports or the OASE pump mounting bracket (item 52086) and fasten with 4 base screws (M10)! Use screws for pump connections or slide valves for flanged connections! Support the pipes directly on either side of the pump and lay them so that there is no tension!

Use of the pump as a block pump in a dry location!: (Diagram 5)

Remove the 2 tension screws at the base of the pump and dismantle the suction filter.

There is a threaded connection point with internal thread on the intake side of the pump housing.

Fasten screws to base again and fit the pipe connection!

Before starting up the pump, it should be submerged in the liquid to be pumped for approx. 1 hour!

After checking all the connection values, the pump should be operated for 10 minutes against a **nearly** closed throttle valve, so that the motor bearing is completely filled with the liquid being pumped!

Thereafter the fountain head can be adjusted!

5.0 Electric motor connection

The electrical connection and the required protection must be carried out in accordance with the local regulations of the electricity supplier and the VDE (German Association of Electrical Engineers)! The data specified on the type plate must correspond to the existing electricity supply!

The electrical connection may only be carried out by an approved electrician.

The German industrial standard DIN VDE 0100 Part 738 applies to all fountain installations!

A tolerance of + 6% and - 10 % applies to the nominal voltage

Pump characteristics for the supply voltage

Addition W Alternating current 1 x 230 - 240 V, 50/60 Hz

Addition D Three-phase current 3 x 400 - 415 V, 50/60 Hz

All performance data of the pump can be found on the type plate! A second type plate is enclosed with the operating instructions! The connecting cable of the pump has a conductor cross-section of 1.5 mm² and is 10 m long.

GB

Instruction for use

GB

With the three-phase current pumps, an isolation device has to be fitted into the ready-wired electrical installation. This isolation device must be fitted with at least a 3 mm contact opening at each pole. Furthermore, a motor protection switch must be fitted into the hard wiring.

5.1 Direction of rotation of motor

The direction of rotation must correspond to the direction arrow on the pump housing! Use a rotating field meter when making settings! Alternatively a pump filled with water can be briefly switched ON/OFF in order to establish the rotation direction! If the rotation direction is wrong, this should be corrected by an approved electrician!
Caution: the pump must never run dry, even for a short while!

5.2 Motor protection

The pump should generally only be operated with one motor protection switch!
Procedure for setting the motor protection switch:

1. Set over-current trip device to nominal motor voltage
2. Let pump run at normal capacity for approx. 30 minutes
3. Gradually reduce the setting of the over-current trip device until the trip point is reached
4. Then set over-current trip device to 5% above the trip point

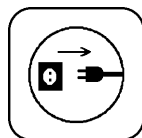
The max. setting of the over-current trip device must not exceed the nominal motor voltage!

5.3 Frequency regulation

Regulation of the pump's frequency is only permitted in consultation with the manufacturer!

An adequate and constant motor cooling system has to be ensured!

Motors connected to a voltage of up to 415 V must be protected against surge voltages over 650 V between the terminal clamps!



6.0 Maintenance and repair

All maintenance work must be carried out when the pump is disconnected! The pump should be protected against accidental switching on.

Regularly check the pump for dirt and deposits, especially in the strainer!

Clean strainer with a brush and water.

Use safety gloves to protect against sharp edges.

In event of fault or breakdown, do not attempt to carry out repairs yourself!

Remove pump and send it to the factory with a description of the fault!

If the connecting lead of the pump is damaged, it has to be replaced by the manufacturer or his customer services department or a similarly qualified person in order to avoid danger.

6.1. Winter storage

Pumps should only be stored and operated in frost-free places!

Remove the pump before the onset of frost! Store the pump in a frost-free place in a container with water!

Caution! The end of the connecting lead must never come into contact with water!

GB

Instruction for use

GB

7.0 Faults – Cause – Solution

Fault	Cause	Solution
Pump not working	No electricity supply	Check electricity supply
	Fuse tripped	Check electr. switchgear
	FI switch tripped	Check switchgear and connecting cable
Pump isn't pumping	Motor protection switch tripped	Check protection switch and contactor
	Dry-run protection tripped	Check water level and system
	Optional cut-offs	Check wind cut-off, photoelectric barrier etc.
Pump pumping too little	Pump rotor blocked	Check for foreign bodies in pump housing Check function of filters
	Filter not covered with water	Check water level and position of pump
	Slide valve closed	Check pipes
Pump isn't pumping	Wrong direction of rotation	electr. correction (phase switch)
	Air pocket in system	Check pipes and release air
	Intake pipe blocked	Check and clean
Pump pumping too little	Filter blocked	Check and clean
	rpm too low	Check rpm and voltage
	Discharge head too high	Reduce discharge head – check performance data and losses in the pipe system
Pump pumping too little	The check valve is stuck	Check the function of the valve
	Slide valve not open	Open slide valve
	Filter not covered	Check water level and position of pump with water
Power requirements too great	Wrong direction of rotation	electr. correction (phase switch)
	Position of suction filter too high	Fit suction filter lower down
	Suction filter is blocked	Clean filter and pipes
Power requirements too great	Pump is too small	Use a bigger pump
	rpm too low	Check rpm - pump runs in 2 phases
	Air intake on suction side	Prevent eddies on suction side
Power requirements too great	Total manometric discharge head > actual	Reduce volume flow via throttle valve
	2-phase operation	discharge head
		Check connection, cables and fuses

8.0 OASE Service

If you have any service-related question, please contact the OASE Repairs Department
 Tel +49(05454) / 80-143
 Fax: +49(0 54 54) / 80-157
 e-mail: service@oase-livingwater.com

F

Mode d'emploi

F



1.0 Généralités - Symboles - Livraison

Le mode d'emploi vous permettra de vous familiariser avec l'appareil avant la première utilisation. Veuillez absolument respecter les consignes de sécurité pour une utilisation correcte et sûre.

Pour des raisons de sécurité, tenir l'appareil à l'écart des enfants et des adolescents de moins de 16 ans ainsi que de personnes incapables de reconnaître des dangers possibles ou qui ne connaissent pas ce mode d'emploi !

Conservez ce mode d'emploi ! En cas de changement de propriétaire, donnez à ce dernier le produit accompagné du mode d'emploi.

1.1 Symboles

Les symboles apparaissant sur l'appareil et dans le mode d'emploi ont la signification suivante :



Attention ! Signal de danger important !



Information importante !



Attention ! Lisez le mode d'emploi !



Attention ! Retirez la fiche de contact !

IP 68 Imperméable à la poussière, protection contre l'immersion.



La pompe est submersible jusqu'à 4 m de profondeur !

1.2 Livraison

Les pompes OASE de type USP 402W à USP 816D sont emballées de manière appropriée en usine avant d'être livrées. Il convient, si possible, de les garder emballées jusqu'au montage. Veuillez vous assurer dès le déballage si le produit est en bon état et la livraison complète. Tout dommage extérieur doit être immédiatement confirmé par l'entreprise de transport sur la lettre de chargement originale ! La pompe ne doit si possible pas être soumise à des secousses et peut être transportée accrochée à un anneau de levage (Fig. 1) ! Effectuer le maniement manuel de préférence à deux personnes (observer l'indication du poids sur l'auto-collant du carton).



2.0 Consignes de sécurité générales

Ce mode d'emploi contient des consignes de sécurité générales qu'il convient de respecter strictement lors du montage, de la mise en service et de l'entretien !

Dangers en cas de non-respect des consignes de sécurité :

Le non-respect des consignes de sécurité peut présenter un danger pour des personnes, l'installation et également l'environnement ! Le non-respect des consignes de sécurité peut annuler tous droits à réparation !

F

Mode d'emploi

F



2.1 Consignes de sécurité pour le montage et la mise en service

Le personnel du montage et de la mise en service doit disposer d'une qualification appropriée ! La responsabilité et le contrôle doivent être définies de manière précise par l'exploitant !

Le mode d'emploi doit toujours être à disposition sur le lieu de travail et à portée de main !

Il convient de respecter les consignes de sécurité mentionnées dans ce mode d'emploi, les instructions préventives nationales contre les accidents, ainsi que les instructions internes de l'exploitant !

Le raccordement électrique doit être uniquement effectué par un électricien certifié et conformément aux entreprises locales de fourniture d'électricité (EVU) ou aux normes VDE locales !



2.2 Consignes de sécurité pour l'exploitant

Les dangers causés par l'électricité sont à éviter strictement !

Les pompes doivent uniquement être exploitées à partir de réseaux réglementaires via fusibles, disjoncteurs-protecteurs et interrupteurs FI. La pompe doit être alimentée en courant via un dispositif de protection à courant de défaut (RCD) avec un courant de défaut assigné ne dépassant pas 30 mA.

Strictement respecter les instructions de la norme DIN VDE 0100 Partie 738 !

Uniquement actionner les pompes une fois qu'elles sont entièrement remplies d'eau ! N'exploitez pas la pompe lorsque les câbles ou le boîtier vous paraissent défectueux !

Utilisation en temps que pompe submersible : interdiction de pénétrer dans l'eau au moment du branchement !



2.3 Consignes de sécurité pour travaux d'entretien

Les travaux de réglage, d'entretien et de nettoyage doivent uniquement être effectués par un personnel qualifié !

En règle générale, tous travaux auprès de la pompe sont à effectuer uniquement lorsque cette dernière est **hors service** ou **débranchée du réseau** !

Protéger la pompe contre une mise en marche involontaire !

En cas d'endommagement de la conduite de raccordement de cette pompe, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou aussi par une personne à qualification similaire afin d'éviter tous dangers.

3.0 Utilisation appropriée

Les pompes USP OASE sont des pompes centrifuges uni-étage n'aspirant pas automatiquement et conçues pour l'exploitation de fontaines de taille moyenne, d'installations de jets d'eau, de cascades et de ruisseaux ainsi que pour des agrégats individuels d'orgues aquatiques et de systèmes Jumping-Jet, exploités avec de l'eau quasiment propre !

Domaine d'utilisation : comme pompe submersible sous l'eau
 comme pompe centrifuge monobloc à marche à sec

F

Mode d'emploi

F

Température d'eau maxi :	+4°C - +35°C
Quantité de sable dans l'eau :	< 50 g/m ³
Valeur pH de l'eau	7,2 - 7,6
Taux de chlorure dans l'eau	< 120 mg/l
Dureté de l'eau	< 12° dH
Température ambiante	0°C - 40°C

Les données de puissance de la pompe sont indiquées sur la plaque signalétique

4.0 Montage – Mise en service

Une installation consciencieuse et appropriée ainsi que la qualité de l'eau sont à la base d'une exploitation sans troubles. Une installation incorrecte peut provoquer des accidents et endommagements ainsi qu'une usure anticipée de la pompe !

Les pompes doivent être de préférence accrochées à l'anneau de levage au moyen d'un dispositif d'aide pour effectuer le montage ! Ne jamais porter les pompes à partir du câble de raccordement ou les placer dans l'eau à l'aide de ce dernier !

Figure 3 indique les constructions admissibles ! Figure 4 indique le montage de la pompe

Les pompes USP doivent uniquement être installées avec un arbre moteur horizontal

Les monter de préférence sur un socle plane en béton, sur des supports profilés ou une console pour pompes OASE (Réf. 52086) et les fixer avec 4 vis égalisatrices (M10) ! Equiper les raccords de pompes avec des vissages ou les raccords de bride avec la vanne d'arrêt ! Récupérer les conduites de tuyaux directement devant et derrière la pompe et les poser de manière à ce qu'elles soient exemptes de tension !

Utilisation de la pompe comme pompe monobloc à marche à sec : (Figure 5)

Desserrer les 2 vis de tension au pied de la pompe et démonter le filtre d'aspiration.

Le boîtier de la pompe est équipé d'un raccord fileté avec filet femelle sur le côté aspiration.

Resserrer les vis au pied de tension et monter le raccord de tuyau !

Avant la mise en service, la pompe doit être immergée dans le liquide de pompage pendant environ 1 heure !

Suite au contrôle de l'ensemble des valeurs de raccordement, la pompe doit être exploitée pendant 10 minutes contre une vanne d'étranglement **presque** fermée, afin que le logement du moteur soit entièrement rempli de liquide. Par la suite, le motif aquatique de l'installation de fontaine peut être réglé !

5.0 Raccordement électrique du moteur

Le raccordement électrique et la protection requise sont à effectuer conformément aux entreprises locales de fourniture d'électricité (EVU) ou aux normes VDE régionales ! Il convient de veiller à ce que les données indiquées sur la plaque signalétique correspondent à l'alimentation en courant !

Le raccordement électrique doit uniquement être effectué par un électricien certifié.

F

Mode d'emploi

F



La norme VDE 0100 Partie 738F est de rigueur pour toutes les installations de fontaines !

Une tolérance de la tension nominale entre + 6% et – 10 % est admissible

Désignation de la pompe pour la tension d'alimentation

Rajout W /CA Courant alternatif 1 x 230 - 240 V, 50/60 Hz

Rajout D /CC Courant continu 3 x 400 - 415 V, 50/60 Hz

Toutes les données de puissance de la pompe sont indiquées sur la plaque signalétique ! Une seconde plaque signalétique est jointe au mode d'emploi ! Le câble de raccordement de la pompe possède une section du conducteur de 1,5 mm² et a une longueur de 10 m.

Pour les pompes à courant continu, il est nécessaire de monter un dispositif de séparation dans l'installation électrique fixe posée. Ce dispositif de séparation doit être équipé d'une ouverture de contact d'au moins 3 mm à chaque pôle. En outre, un disjoncteur-protecteur doit être monté dans le câblage fixe.

5.1 Sens de rotation moteur

Le sens de rotation doit correspondre à la flèche du sens de rotation sur le boîtier de la pompe !

Utiliser un instrument à champ tournant pour le réglage ! Une autre possibilité pour connaître le sens de rotation est de mettre en MARCHE/ARRET la pompe remplie d'eau !

En cas de mauvais sens de rotation : faire corriger le sens de rotation par une personne certifiée ! **Attention : Ne jamais faire marcher la pompe à sec, ne serait-ce que pour quelques instants !**

5.2 Protection moteur

En règle générale, la pompe doit uniquement être exploitée au moyen d'un seul disjoncteur-protecteur !

Procédé lors du réglage du disjoncteur-protecteur :

1. Régler le déclencheur de surintensité de courant sur le courant nominal du moteur
2. Laisser la pompe actionnée en performance normale pendant env. 30 minutes
3. Remettre lentement le déclencheur de surintensité de courant au niveau initial jusqu'à obtenir le point de déclenchement.
4. Ensuite, régler le déclencheur de surintensité de courant à 5% au dessus du point de déclenchement

La valeur de réglage maxi du déclencheur de surintensité de courant ne doit pas dépasser le courant nominal du moteur !

5.3 Réglage de fréquence

Un réglage de fréquence auprès de la pompe est uniquement autorisé après consultation avec le fabricant !

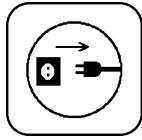
Il faut veiller à un refroidissement suffisant et continu du moteur !

Les moteurs avec une tension d'alimentation jusqu'à 415 V doivent être protégés contre les tensions de pointe dépassant 650 V entre les bornes !

F

Mode d'emploi

F



6.0 Entretien et réparation

Tous les travaux de réparation sont à effectuer une fois la pompe débranchée ! La pompe doit être protégée contre une mise en marche involontaire. Contrôler régulièrement la pompe sur des impuretés et des dépôts, en particulier dans le panier de filtration !

Nettoyer le panier de filtration moyennant une brosse et de l'eau.

Utiliser des gants de protection contre les angles obtus.

En cas de trouble ou de défaillance : ne pas entreprendre de réparations par soi-même ! Démontez la pompe et l'envoyer au fabricant accompagné d'un descriptif des défauts !

En cas d'endommagement de la conduite de raccordement de la pompe, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou aussi par une personne à qualification similaire afin d'éviter tous dangers.

6.1. Entreposage hivernal

Les pompes doivent uniquement être entreposées et exploitées à l'abri du gel ! Démontez la pompe avant la période de gel ! Entrepozer la pompe à un endroit exempt de gel, dans un récipient rempli d'eau !

Attention ! L'extrémité du câble de raccordement ne doit strictement pas entrer en contact avec l'eau !

F

Mode d'emploi

F

7.0 Troubles – Cause – Remède

Troubles	Cause	Remède
Pompe ne se met pas en marche	<ul style="list-style-type: none"> Pas d'aliment. en courant Fusibles disjonctés Interrupt. FI déclenché Disjoncteur-protecteur déclenché Protection anti-marche à sec déclenchée Interruptions en option Roue bloquée 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier l'alimentation en courant Vérifier armoire électrique Vérifier armoire électrique et câble de raccordement Vérifier disjoncteur-protecteur et contacteur interrupteur Vérifier niveau d'eau et installation Vérifier interruption en cas de vent, barrière lumineuse etc. Contrôler sur impuretés dans boîtier de pompe Vérifier fonctionnement des filtres
Pompe ne refoule pas	<ul style="list-style-type: none"> Pas de couverture d'eau Vanne fermée Mauvais sens de rotation Poche d'air dans système Conduite d'aspiration bouchée Filtre bouché Nb. de tours trop petit Hauteur de refoulement trop grande Soupape de retenue est coincée 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier niveau d'eau et position pompe au filtre Vérifier conduites Correction électr. (échange de phase) Vérifier et aérer système de conduite Vérifier et nettoyer Vérifier et nettoyer Vérifier nb. de tours et tension Réduire hauteur de refoulement - vérifier données de performance et pertes Funktion des Ventils überprüfen
Pompe ne refoule pas assez	<ul style="list-style-type: none"> Vanne d'étranglement fermée Pompe non recouverte d'eau filtre de la pompe Mauvais sens de rotation Filtre d'aspiration trop haut Filtre d'aspiration est bouché Dimensionnement : pompe trop petite Nb. de tours trop petit Aspiration d'air côté aspiration 	<ul style="list-style-type: none"> Ouvrir davantage vanne d'étranglement Vérifier niveau d'eau et position pompe au Correction électr. (échange de phase) Monter filtre d'aspiration plus en profondeur Nettoyer filtre et tuyaux Utiliser plus grande pompe Vérifier nb. de tours - Pompe est exploitée sur 2 phases Éliminer tourbillon d'eau côté aspiration
Puissance nécessaire trop grande	<ul style="list-style-type: none"> Hauteur de refoulement d'ensemble > hauteur de refoulement réelle Marche à 2 phases 	<ul style="list-style-type: none"> Réduire débit volumique via vanne d'étranglement Vérifier raccordement, câble et fusibles

8.0 Service / ressorts OASE

Pour toutes questions au sujet du service après-vente, veuillez vous adresser au département réparations OASE
Tél +49(05454) / 80-143
Fax : +49(0 54 54) / 80-157
e-mail : service@oase-livingwater.com



1.0 Algemeen - Symbolen - Levering

Voor het eerste gebruik maakt u zich met behulp van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het apparaat. Neem absoluut de veiligheidsinstructies voor het juiste en veilige gebruik in acht.

Om veiligheidsredenen mogen kinderen en jongeren onder 16 jaar en personen die mogelijke gevaren niet kunnen herkennen of die niet met deze gebruiksaanwijzing vertrouwd zijn dit apparaat niet gebruiken!

Gelieve deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig te bewaren! Geef de gebruiksaanwijzing bij verandering van eigenaar mee met het product.

1.1 Symbolen

De op het apparaat en in deze gebruiksaanwijzing gebruikte symbolen hebben de volgende betekenis:



Opgelet! Belangrijke verwijzing naar gevaren!



Belangrijke informatie!



Opgelet! Lees de gebruiksaanwijzing!



Opgelet! Trek de netstekker eruit!

IP 68 Stofdicht, beschermd tegen onderdompelen.



De pomp kan worden ondergedompeld tot een diepte van 4 m!

1.2 Levering

OASE pompen van de typereeks USP 402W tot USP 816D worden vanuit de fabriek in een doelmatige verpakking geleverd, waarin ze indien mogelijk ook tot aan de montage moeten blijven zitten. Controleer of de levering volledig en intact is. Laat vastgestelde gebreken door de transportonderneming op de originele vrachtbrief bevestigen en breng ons er onmiddellijk van op de hoogte!

De pomp mag niet worden blootgesteld aan schokken en kan getransporteerd worden door hem op te hangen aan het transportoog (afb. 1)! Als de pomp met de hand uitgepakt en getransporteerd wordt, doe dit dan bij voorkeur met 2 personen (let op de gewichtsopgave op de kartonsticker).



2.0 Veiligheidsinstructies algemeen

Deze gebruiksaanwijzing bevat fundamentele veiligheidsinstructies die bij montage, ingebruikname en onderhoud absoluut in acht moeten worden genomen!

Gevaren bij niet-inachtneming van de veiligheidsinstructies:

Als de veiligheidsinstructies niet in acht worden genomen kan gevaar voor personen, de installatie en ook voor het milieu het gevolg zijn! Het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies kan leiden tot het verlies van alle rechten op schadevergoeding!

NL

Gebruiksaanwijzing

NL

**2.1 Veiligheidsinstructies voor montage en ingebruikname**

Het personeel voor montage en ingebruikname moet aantoonbaar beschikken over een adequate kwalificatie! De verantwoordelijkheid en het toezicht moet door de exploitant nauwkeurig geregeld worden!

De gebruiksaanwijzing moet voortdurend op de plaats van inzet van de installatie beschikbaar zijn!

De veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing, de bestaande nationale voorschriften ter preventie van ongevallen en de interne voorschriften van de exploitant moeten in acht worden genomen!

De elektrische aansluiting mag alleen worden uitgevoerd door een geautoriseerde elektricien in overeenstemming met de plaatselijke voorschriften van het energiebedrijf resp. van de VDE!

**2.2 Veiligheidsinstructies voor de exploitant**

Gevaren door elektrische energie moeten worden uitgesloten!

Pompen mogen alleen aan reglementaire stroomnetten via een beveiliging, motorbeveiligingsschakelaar en een FI-schakelaar werken. De pomp moet gevoed worden via een lekstroom-beveiligingsinrichting (RCD) met een ontwerpstroom van niet meer dan 30 mA.

Neem absoluut de voorschriften van DIN VDE 0100, deel 738 in acht!

Schakel pompen alleen in als ze volledig met water zijn gevuld!

Gebruik de pomp niet als kabel of behuizing defect lijken!

Gebruik als dompomp: Er mogen zich geen personen in het water bevinden!

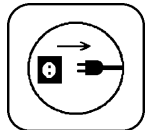
**2.3 Veiligheidsinstructies voor onderhoudswerkzaamheden**

Afstel-, onderhouds- en reinigingswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel!

In principe mogen werkzaamheden aan de pomp alleen in **stilstand** en **stroomloos** worden uitgevoerd!

De pomp moet worden beveiligd tegen onopzettelijk inschakelen!

Als de aansluitleiding van deze pomp beschadigd wordt, dan moet hij door de producent of zijn klantendienst of door een gelijkaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaren te vermijden.

**3.0 Doelmatig gebruik**

OASE USP-pompen zijn eentraps, niet zelf aanzuigende circulatiepompen, ontworpen om middelgrote fonteinen, watervallen en beken te voeden, en als afzonderlijk aggregaat van waterorgels en jumping-jet-systemen die werken met nagenoeg zuiver water!

Gebruik: als dompelmotorpomp onder water
als blokcirculatiepomp droog opgesteld

max. watertemperatuur:	+4°C - +35°C
zandaandelen in het water	< 50g/m ³
pH-waarde-gehalte in het water	7,2 - 7,6
chloridegehalte in het water	< 120 mg/l
waterhardheid	< 12° dH
omgevingstemperatuur	0°C - 40°C

De capaciteitsgegevens van de pomp kunnen worden afgeleid van het typeplaatje!

21

NL

Gebruiksaanwijzing

NL

4.0 Montage - Ingebruikname

Een zorgvuldige en deskundige opstelling en de kwaliteit van het medium water is een voorwaarde voor een storingsvrije werking. Opstellingsfouten kunnen persoonlijke en materiële schade en de voortijdige slijtage van de pomp tot gevolg hebben! De pompen moeten bij voorkeur met een hulpinrichting in het ophangoog gehangen en gemonteerd worden! Draag de pomp nooit aan de aansluitkabel en laat hem nooit hieraan in het bassin zakken!

Afbeelding 3 toont de toegelaten bouwvormen! Afbeelding 4 toont de montage van de pomp.

Stel USP-pompen alleen op met horizontaal liggende motoras.

Monteer de pomp bij voorkeur op een vlakke sokkel van beton, profieldragers of op de OASE pompconsole art. 52086 en bevestig hem met 4 voetschroeven (M10)! Maak de pompaansluitingen met schroefverbindingen of met flensaansluitingen met afsluitschuiven! Ondersteun de buisleidingen onmiddellijk voor en achter de pomp en leg ze spanningsvrij!

Gebruik van de pomp als blokpomp droog opgesteld: (afbeelding 5)

Draai de 2 spanschroeven aan de pompvoet los en demonteer de zuigfilter. De pompbehuizing heeft aan de zuigkant een schroefdraadaansluiting met inwendige schroefdraad. Bevestig de schroeven weer aan de spanvoet en monteer de buisaansluiting!

Voor de ingebruikname moet de pomp ca. 1 uur in het transportmedium gedompeld worden!

Na controle van alle aansluitwaarden moet de pomp 10 minuten tegen een **bijna** gesloten smoorschuiwerk werken opdat de motorlagering volledig met het transportmedium is gevuld!

Daarna kan het waterbeeld van de fontein worden ingesteld!

5.0 Elektrische motoraansluiting

De elektrische aansluiting en de vereiste beveiliging moeten in overeenstemming met de plaatselijke voorschriften van het energiebedrijf en van de VDE worden uitgevoerd! Men moet erop letten dat de op het typeplaatje vermelde gegevens overeenkomen met de beschikbare stroomvoeding!

De elektrische aansluiting mag alleen worden uitgevoerd door een geautoriseerde vakman.**Voor elke installatie van fontein geldt VDE 0100, deel 738!**

Voor de nominale spanning geldt een afwijking van + 6% en - 10 %

Pompkenmerking voor de voedingsspanning

Toevoeging W	wisselstroom	1 x 230 - 240 V, 50/60 Hz
Toevoeging D	draaistroom	3 x 400 - 415 V, 50/60 Hz

Alle capaciteitsgegevens van de pomp kunnen worden afgeleid van het typeplaatje! Een tweede typeplaatje is bij de gebruiksaanwijzing gevoegd! De aansluitkabel van de pomp heeft een leidingdiameter van 1,5 mm² en is 10 m lang.

Bij de draaistroompompen moet een isolatie-inrichting in de vast gelegde elektrische installatie ingebouwd worden. Deze isolatie-inrichting moet zijn uitgerust met een contactopening van minstens 3 mm aan elke pool. Verder moet er een motorbeveiligingsschakelaar worden ingebouwd in de vaste bedrading.

NL

Gebruiksaanwijzing

NL

5.1 Draairichting motor

De draairichting moet overeenkomen met de draairichtingspijl op de pompbehuizing!
Gebruik een draaiveldmeter bij de afstelling! Eventueel kan een met transportmedium gevulde pomp kort AAN/UIT geschakeld worden om de draairichting vast te stellen!

Bij verkeerde draairichting: Correctie van de draairichting door een geautoriseerde vakman! **Opgelet: De pomp mag nooit, ook niet korte tijd, zonder transportmedium lopen!**

5.2 Motorbeveiliging

De pomp mag in het algemeen alleen werken met een motorbeveiligingsschakelaar!
Procedure voor het afstellen van de motorbeveiligingsschakelaar:

1. Overstroomuitschakeling instellen op nominale motorstroom
2. Pomp ca. 30 minuten laten lopen op normale capaciteit
3. Overstroomuitschakeling stap voor stap terugzetten tot het uitschakelpunt bereikt is
4. Daarna de overstroomuitschakeling 5% boven het uitschakelpunt instellen

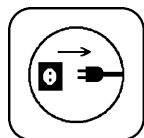
De max. instelwaarde van de overstroomuitschakeling mag de nominale motorstroom niet overschrijden!

5.3 Frequentieregeling

Frequentieregeling aan de pomp is alleen toegestaan na overleg met de producent!

Zorg voor een toereikende en constante motorkoeling!

Motoren met een aansluitspanning tot 415 V moeten tussen de aansluitklemmen beveiligd worden tegen spanningspieken van meer dan 650 V!

**6.0 Onderhoud en reparatie**

Alle onderhoudswerkzaamheden moeten worden uitgevoerd in stroomloze toestand van de pomp! De pomp moet worden beveiligd tegen onopzettelijk inschakelen!
Regelmatige controle van de pomp op vervuiling en afzettingen, met name aan de filterkorf!

Reinig de filterkorf met een borstel en water.

Draag veiligheidshandschoenen opdat u zich niet snijdt aan scherpe randen.

Bij storing of uitval: Geen eigenmachtige reparatiepogingen! Demonteer de pomp en stuur hem met een foutrapport naar de fabriek van de producent!

Als de aansluitleiding van de pomp beschadigd wordt, dan moet hij door de producent of zijn klantendienst of door een gelijkaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaren te vermijden.

6.1. Opslag en overwintering

Pompen mogen alleen op vorstvrije plaatsen bewaard en gebruikt worden!

Als het gaat vriezen moet de pomp gedemonteerd worden! Berg de pomp op een vorstvrije plaats op in een bak met water!

Opgelet! Het uiteinde van de aansluitkabel mag nooit in contact komen met water!

NL

Gebruiksaanwijzing

NL

7.0 Storingen – Oorzaak – Eliminering

Storing	Oorzaak	Eliminering
Pomp loopt niet	Geen stroomtoevoer Zekering gereageerd FI-schakelaar gereageerd Motorbeveiligingsschakelaar gereageerd Droogloopbeveiliging gereageerd Optionele uitschakelingen g.e.d. controleren Pompwiel geblokkeerd	Stroomtoevoer controleren Elektr. schakelinstallatie controleren Schakelinstallatie en aansluitkabel controleren Beveiligingsschakelaar en beveiliging controleren Waterstand en installatie controleren Winduitschakeling, foto elektrische beveiliging e.d. controleren Controle op vreemde pompbehuizing. Pumpengehäuse. Werking van de filter controleren
Pomp transporteert niet	Geen wateroverdekking aan de filter Schuif gesloten Verkeerde draairichting Luchtzak in het systeem Zuigleiding verstopt Filter verstopt Toerental te laag Transporthoogte te groot gegevens en verliezen in het leiding- Terugslagklep klemt	Waterstand en positie van de pomp controleren Elektr. correctie elektr. Korrektur (faseomzetting) Leidingsysteem controleren en ontluchten Controleren en reinigen Controleren en reinigen Toerental en spanning controleren Transporthoogte verminderen - capaciteits systeem controleren Werking van de klep controleren
Pomp transporteert te weinig	Smoorschuiﬀ niet open Geen wateroverdekking aan het pompfilter Verkeerde draairichting Positie van de zuigfilter te hoog Zuigfilter is verstopt Afmetingen: pomp te klein Toerental te laag Luchtaanzuiging zuigkant	Smoorschuiﬀ verder openen Waterstand en positie van de pomp controleren Elektr. correctie (faseomzetting) Zuigkorf dieper monteren Filter en buizen reinigen Grotere pomp inzetten Toerental controleren - pomp loopt op twee fasen Waterwerveling aan zuigkant tegengaan
Benodigde capaciteit te groot	Totale manometrische transporthoogte > werkelijke transporthoogte 2-faselooﬀ	Volumestroom via smoorschuiﬀ verminderen Aansluiting, kabel en zekeringen controleren

8.0 OASE - Service - Bevoegdheden

Gelieve u bij servicevragen te wenden tot de OASE reparatieafdeling.
Tel.: +49 (0)5454 / 80-143
Fax: +49(0 54 54) / 80-157
e-mail: service@oase-livingwater.com

E

Instrucciones de uso

E



1.0 Generalidades- Símbolos - Suministro

Antes de la primera utilización debe familiarizarse con el aparato con ayuda de este manual de manejo. Observe estrictamente las indicaciones de seguridad para el uso correcto y seguro.

Por motivos de seguridad, este aparato no debe ser utilizado por niños ni jóvenes menores de 16 años, ni por personas incapaces de reconocer los posibles peligros o que no estén familiarizadas con este manual de manejo.

¡Conserve cuidadosamente este manual de manejo! En caso de cambio de propietario, entregue el manual de manejo junto con el producto.

1.1 Símbolos

Los símbolos utilizados en el aparato y en este manual de uso tienen el siguiente significado:



¡Atención! ¡Aviso importante de peligro!



¡Información importante!



¡Atención! ¡Lea el manual de manejo!



¡Atención! ¡Desconecte el enchufe de alimentación!

IP 68 A prueba de polvo, protegido contra la inmersión.



¡La bomba es sumergible hasta una profundidad de 4 m!

1.2 Entrega

Las bombas OASE de las series USP 402W a la USP 816D se suministran de fábrica en un embalaje especialmente diseñado, en el que deberían permanecer hasta el momento del montaje. Verificar la integridad de la entrega. Asegúrese de que la empresa transportista confirme en la carta de porte cualquier deficiencia observada, y notifíquenos sin demora al respecto.

La bomba no debe ser sometida a sacudidas y puede transportarse mediante su suspensión en la argolla de transporte (fig.1). La manipulación manual debe ser realizada preferentemente por dos personas (tener en cuenta el peso indicado en la etiqueta de la caja).



2.0 Indicaciones generales de seguridad

Este manual de manejo contiene indicaciones de seguridad básicas que deben observarse estrictamente durante el montaje, la puesta en servicio y el mantenimiento!

Peligros en caso de no observancia de las indicaciones de seguridad:

¡La no observancia de las indicaciones de seguridad puede constituir un peligro tanto para las personas y el equipo como para el medio ambiente!

¡La no observancia de las indicaciones de seguridad puede provocar la pérdida de cualquier derecho de indemnización!

25

E

Instrucciones de uso

E



2.1 Indicaciones de seguridad para el montaje y la puesta en servicio

¡El personal encargado del montaje y la puesta en servicio debe estar convenientemente cualificado! ¡El usuario debe regular con exactitud las responsabilidades y la vigilancia!

¡El manual de manejo debe estar siempre disponible en el lugar de uso del equipo! Se deben observar las indicaciones de seguridad contenidas en este manual de manejo, las prescripciones nacionales vigentes para la prevención de accidentes así como las normas internas del usuario!

La conexión eléctrica debe ser realizada exclusivamente por un electricista autorizado, en cumplimiento de las prescripciones locales de la EVU y VDE.



2.2 Indicaciones de seguridad para el usuario

¡Se debe evitar cualquier peligro derivado de la energía eléctrica!

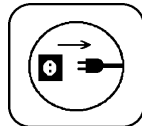
La bomba debe operarse exclusivamente conectada a redes eléctricas adecuadas y protegidas mediante fusibles, interruptor protector del motor e interruptor FI. La bomba debe ser alimentada a través de un dispositivo protector contra corriente de defecto (RCD) con una corriente de defecto calculada no superior a 30 mA.

¡Observar estrictamente las prescripciones de la DIN VDE 0100 Parte 738 !

¡Poner en marcha las bombas sólo cuando estén completamente llenas de agua!

¡No operar la bomba en caso de que se observen defectos en los cables o en la carcasa!

Utilización como bomba sumergida: ¡No debe haber personas en el agua!



2.3 Indicaciones de seguridad para trabajos de mantenimiento

¡Los trabajos de ajuste, mantenimiento y limpieza deben ser efectuados exclusivamente por personal cualificado!

¡Como norma general, los trabajos en la bomba deben efectuarse con la bomba en **reposo y sin corriente!**

¡Se debe asegurar la bomba contra la puesta en marcha accidental!

Si el cable de conexión de esta bomba sufre algún daño, debe ser sustituido por el fabricante o por su servicio de atención al cliente, o bien por una persona con una cualificación similar, a fin de evitar peligros.

3.0 Utilización conforme a lo prescrito

Las bombas OASE-USP son bombas centrífugas de una etapa no autocebables, concebidas para la alimentación de instalaciones de surtidor, fuentes, cascadas y riachuelos, y como unidad independiente de órganos de agua y sistemas Jumping-Jet, los cuales se operan con agua prácticamente limpia.

Ámbito de aplicación: como motobomba sumergida bajo el agua
como bomba centrífuga de bloque, instalada en seco

Temp. máx. del agua:	+4°C - +35°C
Proporción de arena en el agua	< 50g/m ³
Valor pH en el agua	7,2 - 7,6
Contenido de cloruro en el agua	< 120mg/l
Dureza del agua	< 12° dH
Temperatura ambiental	0°C - 40°C

Los datos de rendimiento de la bomba están indicados en la placa de características.

E

Instrucciones de uso

E

4.0 Montaje – Puesta en servicio

El montaje meticuloso y correcto y la calidad del agua son condiciones indispensables para un funcionamiento libre de problemas. ¡Los errores durante el montaje pueden originar daños personales y materiales, así como un desgaste prematuro de la bomba!

Es recomendable colgar las bombas de una argolla de suspensión, utilizando un dispositivo auxiliar para el montaje. ¡Nunca se debe transportar la bomba por el cable de conexión ni bajarla a la pileta sosteniéndola por el cable!

La figura 3 muestra las formas constructivas permitidas. La figura 4 muestra el montaje de la bomba

Montar las bombas USP sólo con árbol del motor horizontal

Montar la bomba sobre un zócalo nivelado de hormigón, vigas perfiladas o sobre la consola para bomba OASE art. 52086 y fijarla con 4 tornillos niveladores (M10). Configurar las conexiones de la bomba con tornillos o conexiones de brida con válvula de compuerta. Disponer las tuberías inmediatamente delante y detrás de la bomba y tenderlas libres de tensiones.

Uso de la bomba como bomba de bloque montada en seco: (figura 5)

Soltar los 2 tornillos de fijación en el pie de la bomba y desmontar el filtro de aspiración.

La carcasa de la bomba presenta en el lado de aspiración una conexión roscada con rosca interna.

Volver a apretar los tornillos en el pie de sujeción y montar la acometida de tubo.

¡Antes de la puesta en servicio se debe sumergir la bomba durante aprox. 1 hora en el medio a bombear!

Después de haber comprobado todos los valores de conexión se debe hacer funcionar la bomba durante 10 minutos **casí** contra una válvula-compuerta de estrangulación, a fin de llenar el soporte de la bomba completamente con el medio a bombear.

A continuación se puede ajustar el nivel del agua de la instalación de surtidor.

5.0 Conexión del motor eléctrico

La conexión eléctrica y la protección necesaria se deben disponer en cumplimiento de las prescripciones locales de la EVU y la VDE. Es preciso asegurarse de que los datos indicados en la placa de características coinciden con el suministro de corriente disponible.

La conexión eléctrica debe ser realizada exclusivamente por un electricista autorizado.

Para todas las instalaciones de surtidor se aplica la VDE 0100 Parte 738.

Para la tensión nominal se contempla una desviación de + 6% y – 10 %

Denominación de la bomba para la tensión de alimentación

Suplemento W Corriente alterna 1 x 230 - 240 V, 50/60 Hz

Suplemento D Corriente trifásica 3 x 400 - 415 V, 50/60 Hz

Todos los datos de potencia de la bomba están indicados en la placa de características. Con el manual de manejo se suministra una segunda placa de características. El cable de conexión de la bomba tiene una sección transversal del conductor de 1,5 mm² y una longitud de 10 m.

E

Instrucciones de uso

E

En el caso de las bombas de corriente trifásica se debe montar en la instalación eléctrica fija un dispositivo de separación. Este dispositivo de separación debe estar provisto de una apertura de contacto de al menos 3 mm en cada polo. Además, se debe incorporar un interruptor de protección del motor en el cableado fijo.

5.1 Dirección de rotación del motor

La dirección de rotación debe coincidir con la flecha de dirección de rotación visible en la carcasa de la bomba.

Para el montaje se debe usar un medidor de campos giratorios. Como alternativa se puede conectar/desconectar brevemente una bomba llena de medio a bombear para determinar la dirección de rotación.

En caso de dirección de rotación incorrecta: Corrección de la dirección de rotación por un técnico autorizado. **Atención: ¡Nunca se debe hacer funcionar la bomba, ni siquiera durante un lapso breve, sin medio de bombeo!**

5.2 Protección del motor

¡Como normal general, la bomba debe operarse sólo con un interruptor de protección del motor!

Procedimiento para el ajuste del interruptor de protección del motor:

1. Ajustar el disparador de sobrecorriente a la corriente nominal del motor
2. Hacer funcionar la bomba durante aprox. 30 minutos a potencia normal
3. Hacer retroceder gradualmente el disparador de sobrecorriente hasta que se alcance el punto de disparo
4. A continuación, ajustar el disparador de sobrecorriente 5% por encima del punto de disparo

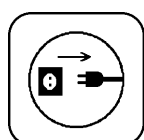
¡El valor de ajuste máximo del disparador de sobrecorriente no debe superar la corriente nominal del motor!

5.3 Regulación de la frecuencia

¡La regulación de la frecuencia en la bomba sólo está permitida con la autorización del fabricante!

Se debe asegurar una refrigeración del motor suficiente y constante.

Los motores con una tensión de conexión de hasta 415 V deben ser protegidos contra picos de tensión superiores a 650 V entre los bornes de conexión.



6.0 Mantenimiento y reparación

Todos los trabajos de mantenimiento deben realizarse mientras la bomba está sin corriente. Se debe asegurar la bomba contra la puesta en marcha accidental. Inspección regular de la bomba en busca de suciedad y sedimentos, especialmente en la cesta del filtro.

Limpiar la cesta del filtro con un cepillo y agua.

Utilizar guantes de seguridad como protección contra los cantos afilados.

En caso de avería o fallo: ¡No intentar la reparación por cuenta propia! Desmontar la bomba y enviarla al fabricante adjuntando un informe del fallo.

Si el cable de alimentación de la bomba sufre algún daño, deberá ser sustituido por el fabricante, por su servicio de atención al cliente o por una persona con cualificación similar, para evitar posibles riesgos.



E

Instrucciones de uso

E

6.1. Almacenamiento y conservación durante el invierno

¡Las bombas deben almacenarse y operarse sólo en lugares libres de heladas;
Se debe desmontar la bomba antes de que empiecen las heladas. Almacene la
bomba en un lugar libre de heladas en un recipiente con agua.

**¡Atención! ¡El extremo del cable de conexión no debe entrar nunca en
contacto con el agua!**

E

Instrucciones de uso

E

7.0 Averías – Causa – Solución

Avería	Causa	Solución
La bomba no funciona	no hay corriente fusible disparado interr. FI accionado interr. prot. del motor accionado protección contra marcha en seco activada desconexiones opcionales Rotor de la bomba bloqueado	comprobar alimentación de corriente comprobar instalación de distrib. eléctrica comprobar instalación de distribución y el cable de conexión comprobar interruptor de protección y contactor comprobar el nivel de agua y la instalación comprobar la desconexión por viento, barrera de luz o similar comprobar la presencia de cuerpos extraños en la carcasa de la bomba. comprobar el funcionamiento de los filtros
La bomba no bombea	no hay recubrimiento por agua en el filtro compuerta cerrada dirección de giro incorrecta bolsa de aire en el sistema conducto aspiración obstruido filtro obstruido régimen rev. demasiado bajo altura de presión excesiva válvula de retención agarrotada	comprobar el nivel del agua y la posición de la bomba comprobar los conductos corrección eléctrica (cambio de fase) comprobar y desairear los conductos comprobar y limpiar comprobar y limpiar comprobar régimen revoluciones y tensión reducir altura de presión - verificar datos de rendimiento y pérdidas en el sistema de tuberías comprobar el funcionamiento de la válvula
Caudal bombeado insuficiente	válvula estrangulación no abierta el filtro de la bomba no está recubierto por agua dirección de giro incorrecta posición del filtro de aspiración demasiado elevada Filtro de aspiración obstruido Dimensionamiento: bomba demasiado pequeña Régimen rev. insuficiente Aspiración de aire lado de aspiración	abrir más la válvula de estrangulación comprobar el nivel del agua y la posición de la bomba corrección eléctrica (cambio de fase) montar la cesta de aspiración más abajo limpiar filtro y tuberías instalar una bomba más grande comprobar rég. rev. - la bomba funciona en 2 fases suprimir remolino de agua en el lado de aspiración
Consumo de energía excesivo	Altura de presión manométrica total > real Altura de presión Funcionam. bifásico	reducir el flujo volumétrico mediante la compuerta de estrangulación comprobar la conexión, el cable y los fusibles

8.0 OASE – Departamento de Servicio

Para preguntas relativas al servicio, sírvanse dirigirse al Departamento de Reparaciones de OASE
Tel +49(05454) / 80-143
Fax: +49(0 54 54) / 80-157
e-mail: service@oase-livingwater.com

30

S

Bruksanvisning

S

**1.0 Allmänt – Symboler – Leverans**

Läs igenom denna bruksanvisning före första användningen så att du blir bekant med produkten. Gå igenom och följ noggrant alla säkerhetsanvisningar – en förutsättning för säker och tillförlitlig drift.

Av säkerhetsskäl får produkten inte användas av barn och ungdomar under 16 år samt personer, som inte förmår att upptäcka möjliga risker och faror, och ej heller av personer som inte har kunskap om innehållet i denna bruksanvisning!

Förvara denna bruksanvisning på ett tillgängligt, men säkert ställe! Vid ägarbyte bör bruksanvisningen följa med produkten till den nya användaren.

1.1 Symboler

De symboler som förekommer dels på produkten och dels i denna bruksanvisning har följande betydelse:



Varning! Viktig hänvisning risker och faror!



Viktig information!



Observera! Följ bruksanvisningen!



Observera! Frånkoppla nätförbindelsen!

IP 68 Dammtät, skyddad mot dränkning.



Pumpen kan dränkas ned till ett djup av 4 m!

1.2 Leverans

OASE-pumpar av serie USP 402W till USP 816D levereras från fabriken i en ändamålsenlig förpackning i vilken de om möjligt ska förvaras tills monteringen påbörjas. Kontrollera att leveransen är komplett och oskadad. Låt speditören bekräfta konstaterade brister och skador på original-fraktsedeln och underrätta oss utan dröjsmål om detta!

Pumpen bör ej utsättas för stötar och vibrationer; den kan transporteras upphängd i lyftöglan (bild 1)! Manuell hantering bör helst ske med 2 personer (observera viktuppgiften på etiketten på kartongen).

**2.0 Säkerhetsföreskrifter – allmänt**

Denna bruksanvisning innehåller grundläggande säkerhetsföreskrifter som utan undantag skall följas vid montering, idrifttagning och tillsyn!

Risker och faror om säkerhetsföreskrifter ignoreras:

Om säkerhetsföreskrifter ignoreras föreligger risk för skador på personer, egendom och även miljön! Om säkerhetsföreskrifter ignoreras kan varje rätt till skadestånd förloras!

S

Bruksanvisning

S

**2.1 Säkerhetsföreskrifter för montering och idrifttagning**

Personalen som utför montering och idrifttagning skall ha lämpliga kvalifikationer! Fördelningen av ansvaret och övervakningsskyldigheten måste noggrant regleras av användaren!

Bruksanvisningen skall alltid vara tillgänglig på den plats där pumpen används! Säkerhetsföreskrifterna i denna bruksanvisning, nationella föreskrifter för förebyggande av olycksfall som användarens interna föreskrifter skall alltid följas!

Den elektriska anslutningen får endast utföras av en auktoriserad elinstallatör i enlighet med föreskrifterna från den lokala eldistributören reps. gällande lagar och förordningar!

**2.2 Säkerhetsföreskrifter för användaren**

Risker genom elektrisk energi skall elimineras!

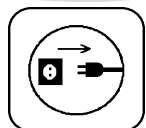
Pumpar får endast användas efter anslutning till felfria strömnät via säkring, motorskydd och FI-brytare. Pumpen skall matas via en felström-skyddsanordning (FI/RCD) med en dimensionerande felström på högst 30 mA.

Föreskrifterna enl DIN-normen VDE 0100 Teil 738 skall ovillkorligen iakttagas!

Pumparna får endas inkopplas när de är helt fyllda med vatten!

Använd aldrig en pump, där kabel eller hus verkar vara behäftade med ett fel!

Vid användning som dränkbar pump: Inga personer får uppehålla sig i vattnet!

**2.3 Säkerhetsföreskrifter för tillsynsarbeten**

Inställningar, tillsyn och rengöring får endast utföras av kvalificerad personal!

Principiellt gäller att arbeten endast får utföras på en **stillastående** och **strömlös** pump!

Pumpen skall säkras mot oavsiktlig inkoppling!

En skadad anslutningskabel på denna pump skall – för undvikande av risker – bytas av tillverkaren, hans serviceorganisation eller av personal med motsvarande kompetens.

3.0 Avsedd användning

OASE-USP-pumpar är en-steps-, ej självsugande centrifugalpumpar, avsedda för medelstora springbrunnansläggningar, fontäner, vattenfall- och bäckanläggningar, samt avsedda som enkelaggregat för vattenorglar och sådana Jumping-Jet-system som drivs med i det närmaste rent vatten!

Användningsområde: som dränkbar pump, under vatten
som block-centrifugalpump, torrt uppställd

max vattentemperatur:	+4°C - +35°C
sandhalt i vattnet	< 50g/m ³
pH-värde hos vattnet	7,2 - 7,6
kloridhalt i vattnet	< 120mg/l
vattnets hårdhet	< 12 °dH
Omgivningstemperatur	0°C – 40°C

Pumpens prestanda framgår av typskylten!

S

Bruksanvisning

S

4.0 Montering – idrifttagning

En noggrant och fackmannamässigt genomförd uppställning liksom en bra kvalitet på vattnet är förutsättningar för en störningsfri drift hos pumpen. Uppställningsfel kan medföra person- och saksador samt leda till för tidigt slitage av pumpen! Pumpen skall vid monteringen helst hängas upp i en lyftöglan i en hjälptravers! Pumpen får aldrig bäras i anslutningskabeln – varken vid transport eller vid nedsänkning i bassängen!

Bild 3 visar tillåtna byggformer! Bild 4 visar pumpens inbyggnad

USP-pumpen får endast installeras med horisontellt liggande motoraxel!

Pumpen skall företrädesvis placeras på en plan sockel av betong, profilbalkar eller en OASE-pumpkonsol (art nr 52086) och sättas fast med 4 fundamentbultar (M10)! Pumpanslutningarna skall utföras med förskruvningar eller flänsanslutningar med avstängningsventil! Rörledningarna omedelbart före och efter pumpen skall avlastas och monteras fria från spänningar!

Användning av pumpen som blockpump med torr uppställning: (bild 5)

Lossa de 2 spänskruvorna vid pumpporten och demontera sugfiltret. Pumphuset är på sugsidan försett med en invändig gånganslutning. Dra åter fast spänskruvorna vid pumpporten och montera röranslutningen!

Före idrifttagningen skall pumpen vara nedsänkt i pumpmediet i ca 1 timme! Efter kontroll av alla anslutningsvärden skall pumpen köras under 10 minuter mot en **nästan helt stängd** avstängningsventil, så att motorlagringen blir helt fylld med pumpmediet! Därefter kan springbrunnsanläggningens vattenbild ställas in!

5.0 Elektrisk anslutning

Den elektriska anslutningen och erforderliga skydds-/säkerhetsanordningar skall utföras enligt föreskrifterna från den lokala eldistributören och enligt gällande lagar! Kontrollera att uppgifterna på typskylten överensstämmer med den tillgängliga strömförsörjningen!

Den elektriska anslutningen får endast utföras av en auktoriserad elinstallatör.

För alla installationer av springbrunnsanläggningar gäller DIN-normen VDE 0100 Teil 738!

För den nominella spänningen gäller en avvikelse av + 6% och – 10 %

Pumpmärkning för matningsspänning

Tillägg W 1-fas-växelsström 1 x 230 - 240 V, 50/60 Hz

Tillägg D 3-fas-växelsström 3 x 400 - 415 V, 50/60 Hz

Samtliga prestandadata för pumpen framgår av typskylten! En andra typskylt bifogas bruksanvisningen! Pumpens anslutningskabel har en ledningsarea på 1,5 mm² och är 10 m lång.

Vid 3-fas-växelsström skall den fasta elektriska installationen förses med en fränkskiljareanordning med minst 3 mm kontakt-luftgap hos varje pol. Dessutom skall en motorkontaktor installeras i den fasta ledningsdragningen.

S

Bruksanvisning

S

5.1 Motors rotationsriktning

Rotationsriktningen skall överensstämma med rotationsriktningspilen på pumphuset! Använd ett vridfältsinstrument vid inställningen! Alternativt kan en pump som är fylld med pumpmedium mycket kort kopplas TILL och FRÅN för att konstatera rotationsriktningen!

Vid felaktig rotationsriktning: Korrigering endast genom behörig elektriker! **Observera: Pumpen får aldrig – inte ens under kort tid – köras utan pumpmedium!**

5.2 Motorskydd

Pumpen får generellt endast köras via en motorskyddsbrytare! Inställning av motorskyddsbrytaren sker enl följande:

1. Ställ in överströmsutlösaren på motorns nominella ström
2. Kör pumpen under ca 30 minuter med normal belastning
3. Reducera överströmsutlösarens inställning stegvis till utlösningpunkten föreligger
4. Ställ därefter in överströmsutlösaren på ett värde ca 5 % över värdet vid utlösningpunkten

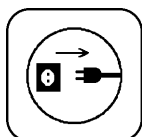
Överströmsutlösaren får aldrig ställas in på ett högre värde än motorns nominella ström!

5.3 Frekvensreglering

En frekvensreglering vid pumpen är endast tillåten efter tillverkarens godkännande!

Motorns tillräckliga och jämna kylning måste vara säkerställd!

Motore med anslutningsspänning upp till 415 V skall skyddas mot spänningstoppar på över 650 V mellan anslutningsplintarna!

**6.0 Tillsyn och reparationer**

Vid alla tillsynsarbeten skall pumpen vara strömlös! Pumpen skall vara säkrad mot oavsiktlig inkoppling.

Kontrollera pumpen regelbundet med avseende på föroreningar och avlagringar, särskilt vid filterkorgen!

Rengör filterkorgen med en borste och vatten.

Bär skyddshandskar för att undvika skador genom vassa kanter.

Vidta inga egenmäktiga reparationsförsök vid en störning eller defekt! Demontera pumpen och sänd in den tillsammans med en felrapport till tillverkaren!

En skadad anslutningskabel på denna pump skall – för undvikande av risker – bytas av tillverkaren, hans serviceorganisation eller av personal med motsvarande kompetens.

6.1. Lagring och vinterförvaring

Pumpen får endast lagras och används på frostfria platser!

Före frostperioden skall pumpen demonteras! Lagra pumpen på en frostfri plats i en behållare med vatten!

Observera! Anslutningskabelns ände får aldrig komma i kontakt med vattnet!

S

Bruksanvisning

S

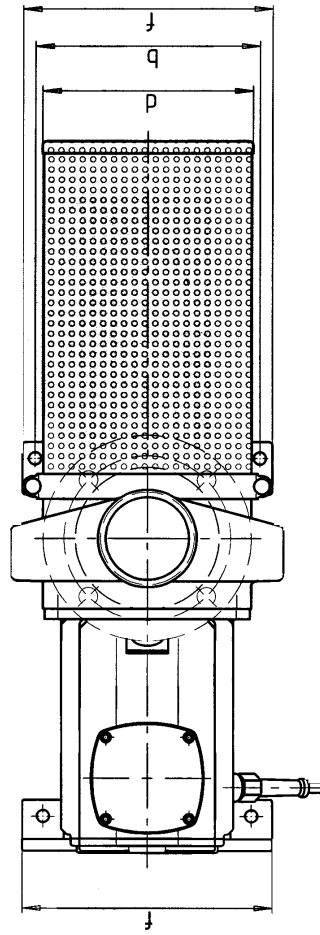
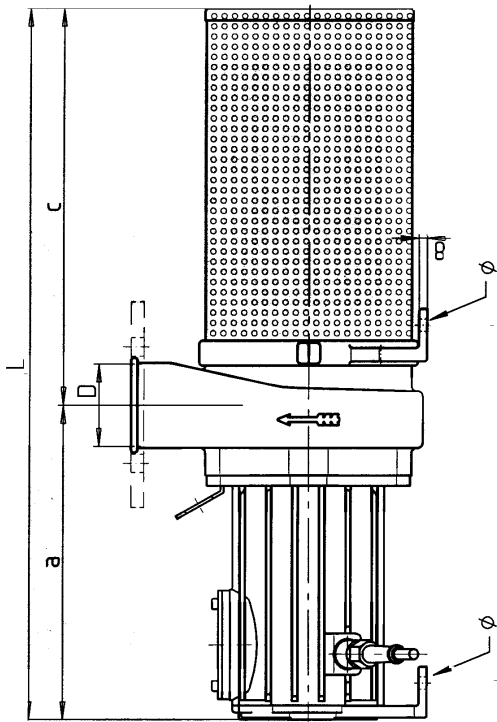
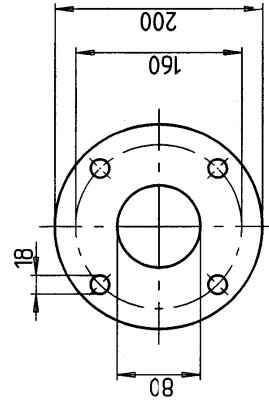
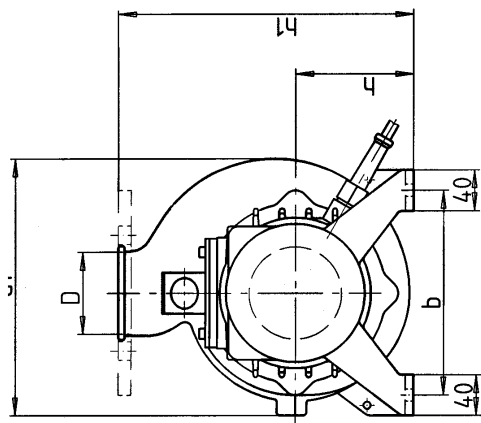
7.0 Störningar – Orsak – Åtgärd

Störning	Orsak	Åtgärd
Pumpen går inte	ingen strömtillförsel Säkring har löst ut FI-brytaren har löst ut anslutningskablarna Motorskyddet har löst ut torrkörningsskyddet har löst ut frånkopplingsoptioner pumphjulet blockerat	kontrollera strömtillförseln kontrollera den elektriska anläggningen kontrollera den elektriska anläggningen och kontrollera motorskydd och kontakter kontrollera vattennivån och anläggningen kontrollera vindstyrd fränkoppling, ljusräddare dyl kontrollera m a p främmande föremål i pumphuset kontrollera filterfunktionen
Pumpen matar inte placering	ingen vattenövertäckning vid filtret strypventil stängd fel rotationsriktning luftficka i systemet sugledning igensatt filter igensatt varvtalet för lågt uppfodringshöjden för hög backventil kärvar	kontrollera vattennivå och pumpens kontrollera ledningssystemet elektrisk åtgärd (skifta faser) kontrollera och urlufta ledningssystemet kontrollera och rengör kontrollera och rengör kontrollera varvtal och spänning reducera uppfodringshöjden – kontrollera effekten och förluster i ledningssystemet kontrollera ventilens funktion
Pumpen matar för lite placering	strypventil ej helt öppen ingen vattenövertäckning vid filtret fel rotationsriktning sugfiltret för högt placerat sugfiltret igensatt Dimensionering: för liten pump varvtalet för lågt pumpen suger luft	öppna strypventilen ytterligare kontrollera vattennivå och pumpens elektrisk åtgärd (skifta faser) montera sugkorgen på lägre höjd rengör filter och rörledningar installera en större pump kontrollera varvtal – pumpen går endast på 2 faser undvik vattenvirvar på sugsidan
För stort effektbehov	totalmanometrisk uppfodringshöjd > verkliga uppfodringshöjd pumpen går på 2 faser	reducera flödet via strypventilen kontrollera anslutningen, kabel och säkringarna

8.0 OASE – Service - rådgivning

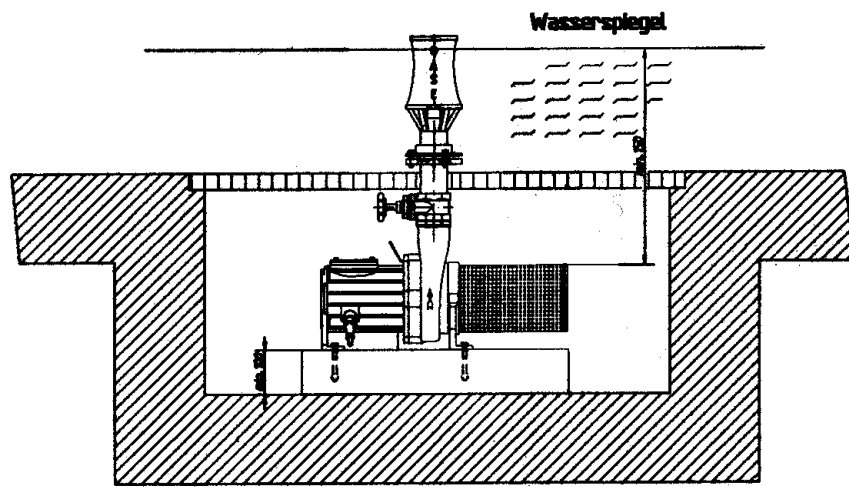
Vid servicefrågor och övrig rådgivning kan du alltid kontakta OASEs reparationsavdelning
Tel +49(05454) / 80-143
Fax: +49(0 54 54) / 80-157
e-mail: service@oase-livingwater.com

Type	ID-Nr	Spannung	Leistung	Strom	b	b1	b2	DD	DS	d	h	h1	I	I1	I2	I3	I4	Material	Gew.
412 W	55721	1x230V/50Hz	0,52 kW	2,2 A	180	140	178	G1½	G2	130	80	220	512	268	244	33	297	Tomb./Edelst.	22 kg
413 D	55720	3x400V/50Hz	0,49 kW	0,95 A	180	140	178	G1½	G2	130	80	220	512	268	244	33	297	Tomb./Edelst.	22 kg
512 W	55727	1x230V/50Hz	0,75 kW	3,3 A	240	200	210	G2	G2½	150	115	280	551	252	299	36	285	Tomb./Edelst.	31 kg
513 D	55726	3x400V/50Hz	0,77 kW	1,3 A	240	200	210	G2	G2½	150	115	280	551	252	299	36	285	Tomb./Edelst.	31 kg
516 D	55728	3x230V/60Hz	1,35 kW	4,3 A	240	200	210	G2	G2½	150	115	280	551	252	299	36	285	Tomb./Edelst.	31 kg
662 W	55732	1x230V/50Hz	1,12 kW	4,7 A	240	200	230	G2½	G3	170	115	310	679	305	374	36	330	Tomb./Edelst.	37 kg
663 D	55731	3x400V/50Hz	1,35 kW	2,1 A	240	200	230	G2½	G3	170	115	310	679	305	374	36	330	Tomb./Edelst.	37 kg
666 D	55733	3x230V/60Hz	1,8 kW	5,9 A	240	200	230	G2½	G3	170	115	310	679	305	374	36	330	Tomb./Edelst.	37 kg
813 D	55735	3x400V/50Hz	1,5 kW	2,9 A	240	200	255	DN80	G3	200	115	290	696	308	388	36	347	Tomb./Edelst.	42 kg
816 D	55736	3x230V/60Hz	2,1 kW	5,4 A	240	200	255	DN80	G3	200	115	290	696	308	388	36	347	Tomb./Edelst.	42 kg
H 422 W	56502	1x230V/50Hz	1,0 kW	4,2 A	180	140	178	G2	G2½	150	115	280	551	252	299	36	285	Tomb./Edelst.	30 kg
H 423 D	56503	3x400V/50Hz	1,0 kW	1,7 A	180	140	178	G2	G2½	150	115	280	551	252	299	36	285	Tomb./Edelst.	30 kg
H 522 W	56504	1x230V/50Hz	1,3 kW	5,6 A	240	200	210	G2	G2½	150	115	280	596	297	299	36	330	Tomb./Edelst.	35 kg
H 523 D	56505	3x400V/50Hz	1,3 kW	2,3 A	240	200	210	G2	G2½	150	115	280	596	297	299	36	330	Tomb./Edelst.	35 kg
H 673 D	56506	3x400V/50Hz	1,6 kW	3,1 A	240	200	230	G2½	G3	170	115	310	679	305	374	36	330	Tomb./Edelst.	37 kg

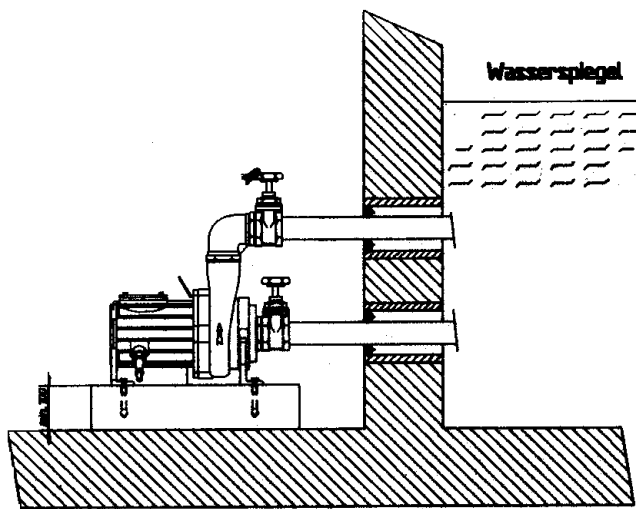




Pumpe naß aufgestellt

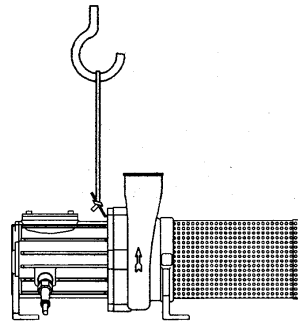
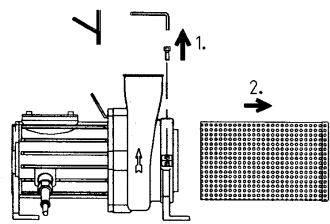
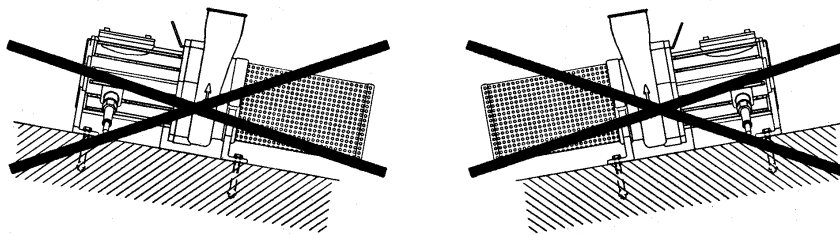
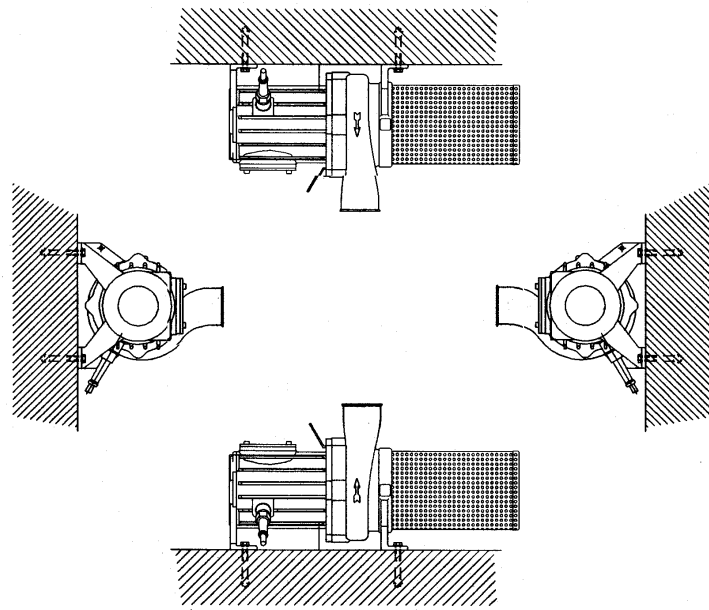


Pumpe trocken aufgestellt

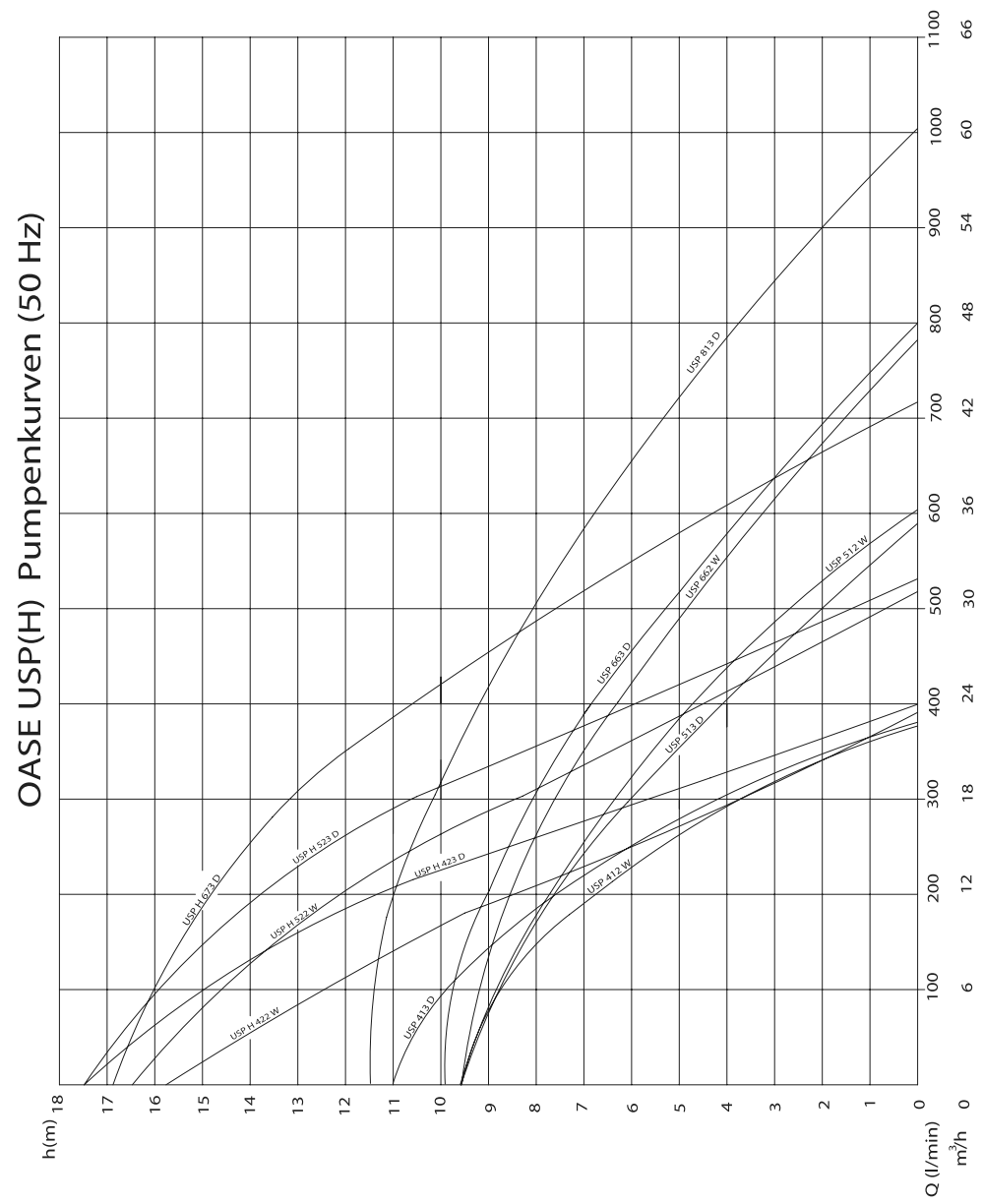


38



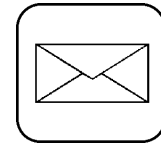


39









D OASE GmbH
 Postfach 2069
 48469 Hörstel
 Hausadresse:
 Riesenbeck
 Tecklenburger Str. 161
 D-48477 Hörstel

e-mail:
info@oase-livingwater.com
 Internet:
www.oase-livingwater.com

GB OASE (UK) Ltd.
 OASE House
 3 Telford Gate
 Whittle Road
 West Portway Ind. Est.
 Andover
 Hampshire SP10 3SF

e-mail:
enquiries@oase-livingwater.com
 Internet:
www.oase-livingwater.com

NL OASE B.V.B.A./B.V./Sarl.
 Z. 5 Mollem 291

F B-1730 Asse

B

e-mail:
info.be@oase-livingwater.com
info.nl@oase-livingwater.com
info.fr@oase-livingwater.com
 Internet:
www.oase-livingwater.com

H OASE Kft.
 Buda Center
 Budapest I
 Hegyalja út 7-13
 1016-Budapest

e-mail:
info.hu@oase-livingwater.com
 Internet:
www.oase-livingwater.com

USA OASE
 400 E. Parkridge Avenue
 Unit 101
 Corona, CA 92879
 USA

e-mail:
info@oase-livingwater.us
 homepage:
www.oase-livingwater.com

Asia OASE Asia Pacific PTE Ltd.
 545 Orchard Road
 # 11-06 Far East Shopping Center
 Singapore 238882
 Singapur

e-mail:
info@oase-livingwater.com.sg
 Internet:
www.oase-livingwater.com

Contact: www.oase-livingwater.com

43



ID.8770/04C

USP 402W - USP 816D

ID.8770/04C 0704-0877

324-07 USP_6Sprachen.p65

44



OASE GmbH
 Tecklenburger Str. 161
 48477 Hörstel
 Germany

www.oase-livingwater.com

03.04.2007, 10:27